



KoSIT

Koordinierungsstelle für IT Standards
in Bremen

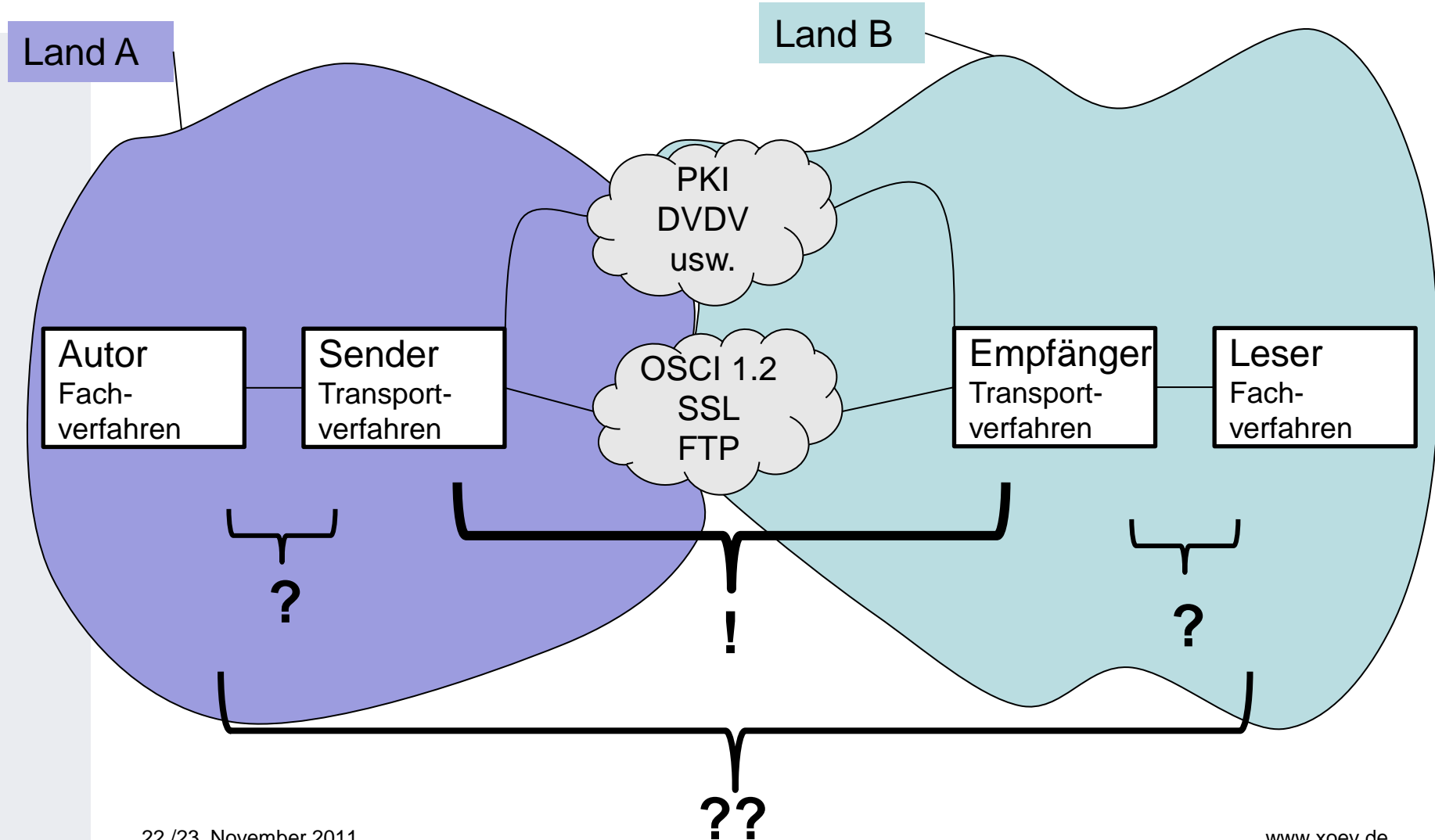


Konformität von Transportverfahren für die Verwaltung

Beate Schulte

Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)

XÖV-Anwenderkonferenz 2011, Bremen





Was soll erreicht werden?

- Schaffung kontrollierbarer Bedingungen (d.h. Festlegung von IT-Interoperabilitäts- und IT-Sicherheitsstandards) als Grundlage für kontrollierbare Service Level (und damit Erreichung zugesicherter Servicequalität) für die gesamte Strecke zwischen Kommunikations-Endpunkte
- Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit
- Vereinfachung des Zugangs
 - durch transparente und vereinheitlichte Schnittstellen
- Kostensenkung durch
 - Nutzung der bereits finanzierten Infrastruktur-Komponenten
 - Reduzierung der notwendigen Anpassungen durch Fachverfahrenshersteller (länderübergreifend und landesintern)
 - abgestimmte Weiterentwicklung



Aufgaben der KoSIT

- KoSIT hat den Auftrag, den Prozess der Entwicklung von XTA in die vom IT-Planungsrat vorgesehenen Strukturen zu überführen
- Weiterentwicklung der Transportinfrastruktur in Richtung sicherer Services mit zugesicherter Servicequalität (Errichtungskonzept)
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Beschlussfassung durch den IT-Planungsrat



Beschluss des AK I (24./25.Okt. 2011)

1. Der AK I begrüßt die Bestrebungen zur Entwicklung eines fachunabhängigen IT-Interoperabilitätsstandards XTA/WS mit dem Ziel einer Vereinheitlichung des Zugangs von Fachverfahren zu der vom KoopA-ADV etablierten Transportinfrastruktur.
2. Er hält eine zeitnahe Standardisierung in den Strukturen des IT-Planungsrates für erforderlich und befürwortet die Anwendung einer funktionsfähigen allgemeinen Schnittstelle.
3. Der AK I bittet seinen Vorsitzenden, den Ansprechpartner der IMK für den IT-Planungsrat, Herrn Staatssekretär Freise, über den Beschluss zu informieren.



Mitarbeit der KoSIT in der AG XTA seit Frühjahr 2011

1. Etappenziel: Gemeinsames Verständnis zum weiteren Vorgehen

2. Etappe: gemeinsam mit der AG XTA:
Erarbeitung eines Projektantrages für den IT-Planungsrat
2. Etappenziel: IT-Planungsrat als Auftraggeber für das Projekt „XTA-Konformität“

3. Etappe: Erarbeitung der Projektergebnisse in Stufe 1 des Projektes (auf Grundlage der Arbeit der AG XTA)
3. Etappenziel: Beschlussfassung der Ergebnisse durch den IT-Planungsrat



Durchführung der 1. Stufe: Aufgaben

Technische Aufgaben:

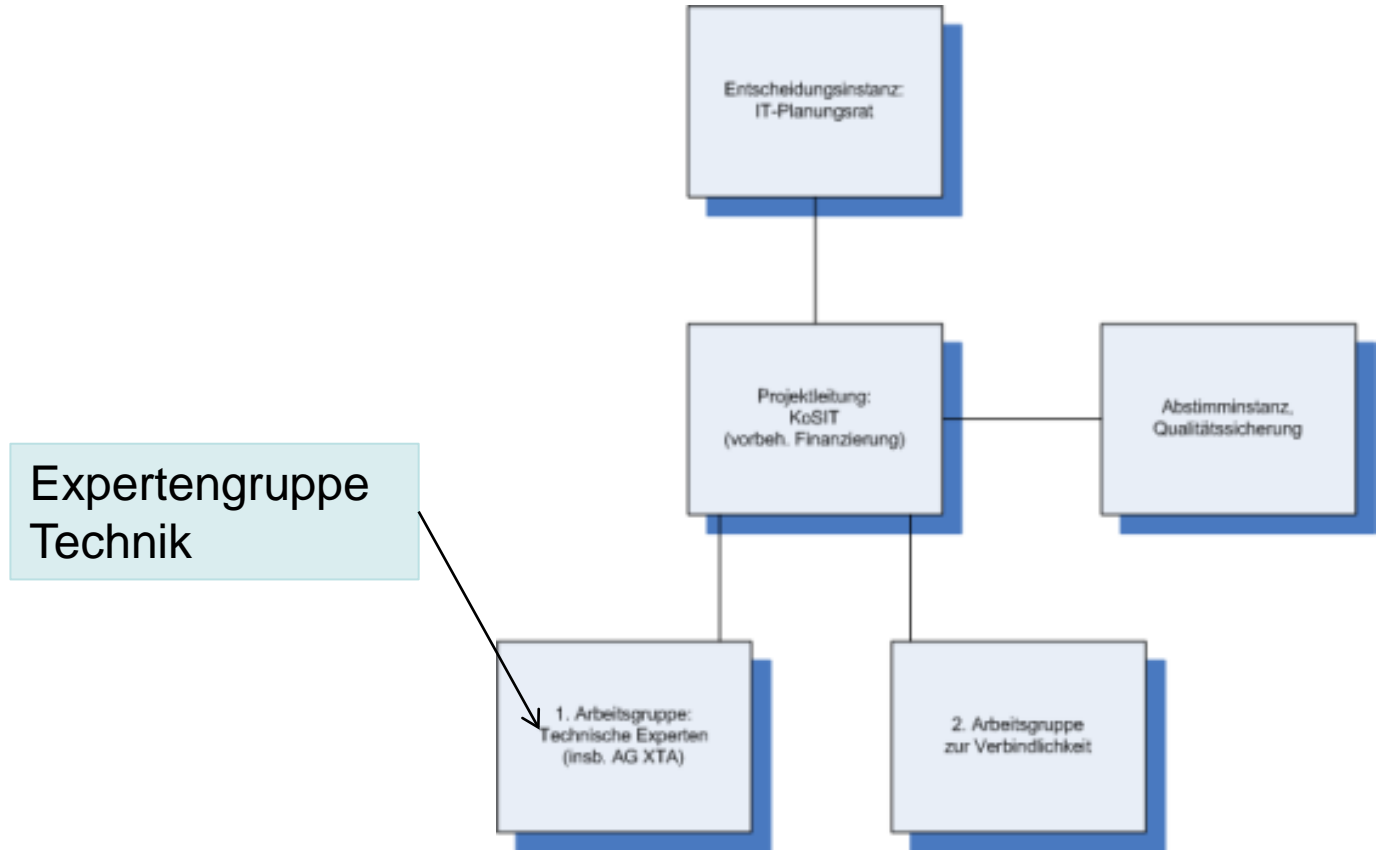
- Definition der WS-Schnittstellen, Funktionen des Transportverfahrens
- Realisierung der WS-Schnittstellen als OSCI 2-Profil

Aufgaben zu Organisation und Recht:

- Konzept Konformitätsprüfung
- Bedeutung des IT-Netzgesetzes
- Beschlussvorlage zur Verbindlichkeit für den IT-Planungsrat

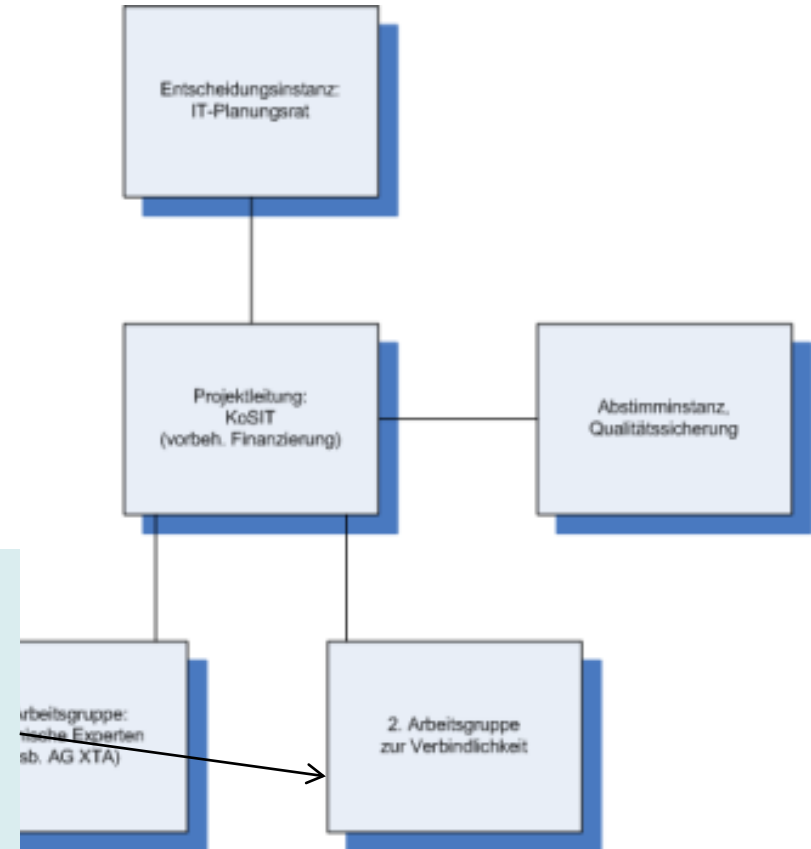


Geplante Projektorganisation





Geplante Projektorganisation



Expertengruppe

Organisation und Recht: insb.:

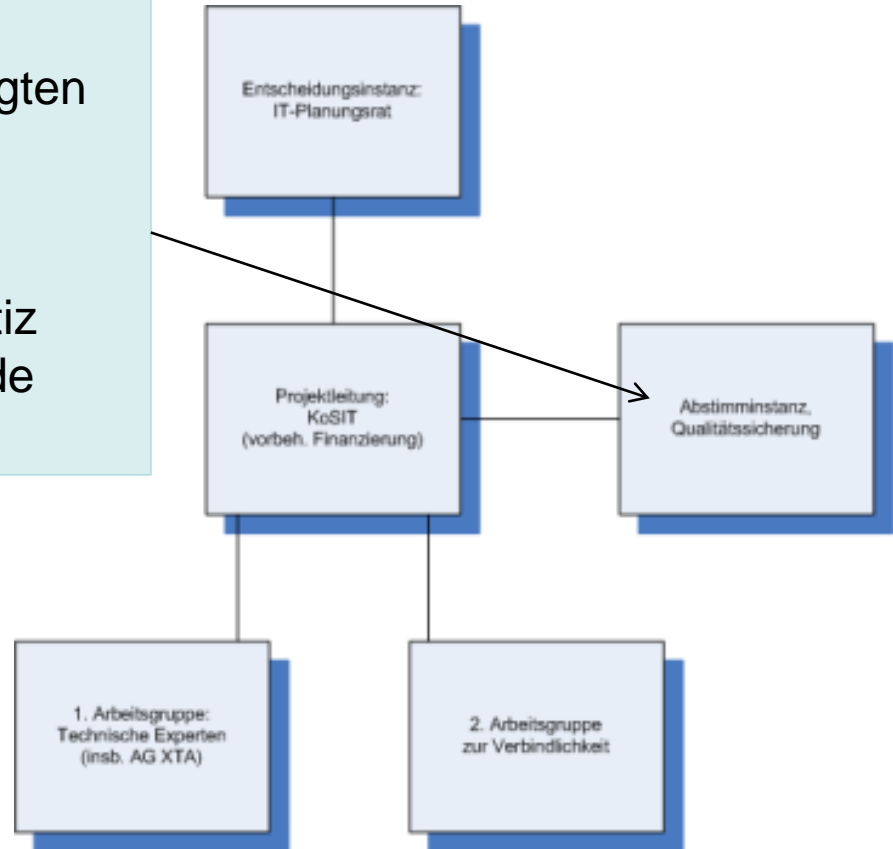
- BSI (Referat B 25)
- BMI (IT-5)
- Vertreter der Länder
- AK Technik der Datenschutzbeauftragten



Geplante Projektorganisation

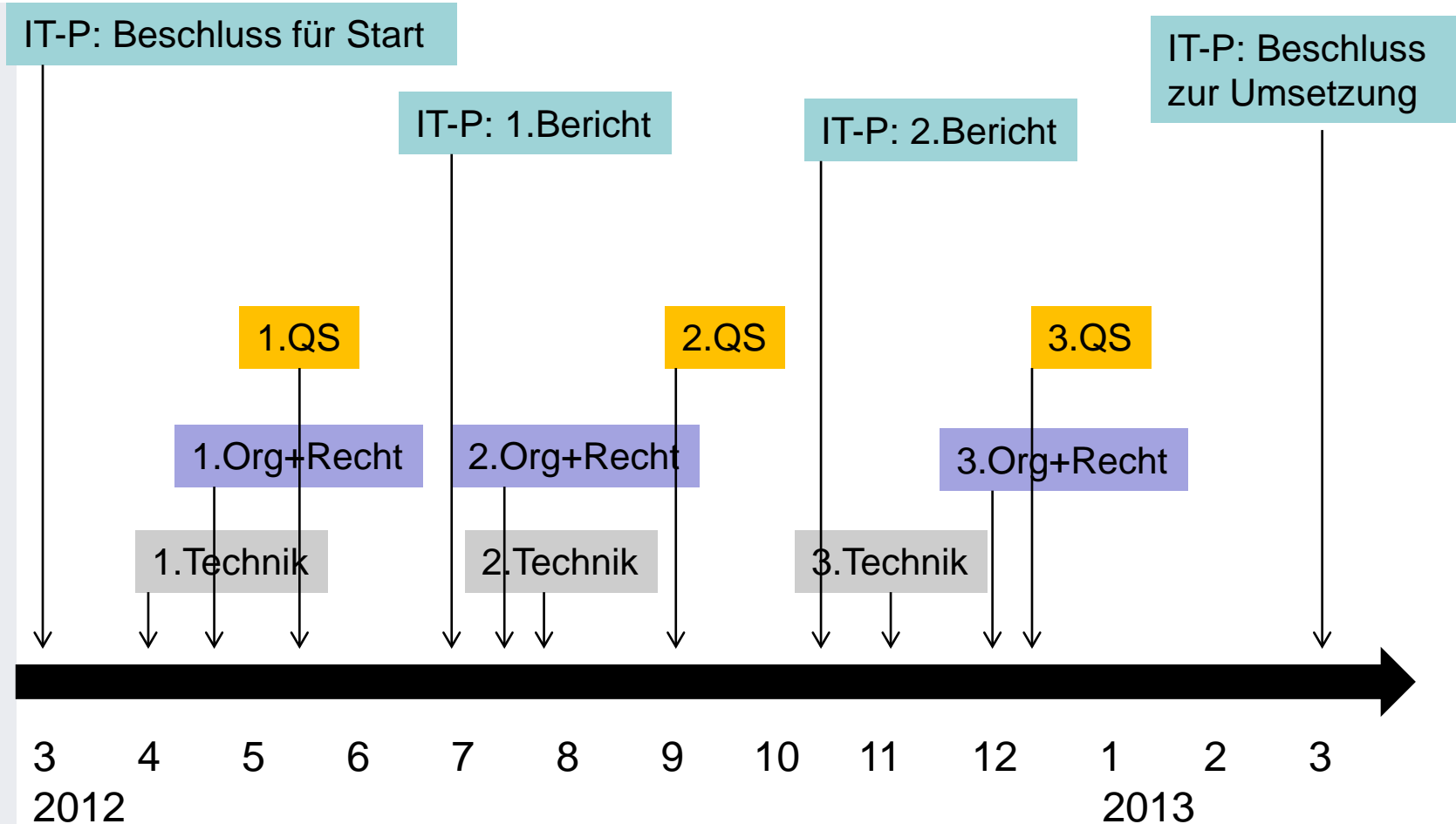
Abstimminstanz / QS: insb.:

- AK Technik der Datenschutzbeauftragten
- BSI
- BMI (IT-5)
- Vertreter der Länder
- ggf. BLK AG IT-Standards in der Justiz
- Vertreter kommunale Spitzenverbände
- Vertreter Expertengruppen





Zeitliche Planung (1.Stufe)



.... und morgen mehr im Workshop zu XTA!

Aus dem Programm:

- detaillierter Blick in die Spezifikation (Herr Schwarz, TLRZ)
- konkretes Implementierungsbeispiel (Herr Schlüter, Dataport)
- Visionen, Anregungen, Wunschliste (Herr Behrens, KDO)



KoSIT

Koordinierungsstelle für IT Standards
in Bremen



Herzlichen Dank !

B. Schulte, KoSIT